

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Betriebsausschuss Bühnen und Orchester	30.11.2011	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Installation einer Photovoltaik-Anlage

Sachverhalt:

Mit den Informationsvorlagen Drucksachen-Nr. 0925/2009-2014 und 1677/2009 – 2014 hat die Betriebsleitung (in nichtöffentlichen Sitzungen) am 18.05.2010 und 17.11.2010 über die Überlegungen zur Installation einer Photovoltaikanlage auf den Dächern der von Bühnen und Orchester (BuO) gemieteten Gebäude und über den Stand des Verfahrens informiert.

Nach Prüfung der Statik und des Zustands der Dächer kommt nach der Einschätzung eines Fachingenieurbüros zurzeit nur die Dachfläche des nicht denkmalgeschützten Teils des Stadttheaters entlang der Brunnenstraße in Betracht.

Für diese Fläche wurden durch das Ingenieurbüro Angebote von vier Firmen eingeholt und auf Basis des wirtschaftlichsten Angebotes eine Leistungs- und Wirtschaftlichkeitsberechnung erstellt.

Danach kann auf der Fläche eine Anlagenleistung von 27,73 kWp installiert werden. Die Kosten dafür betragen 57.550 €, die aus der langfristig zur Verfügung stehenden laufenden Liquidität finanziert werden können.

Die Anlagenleistung entspricht bei konservativer Umrechnung einer Leistung von 23.370 kWh jährlich. Aufgrund der Grundlast kann diese Leistung in vollem Umfang selbst verbraucht werden. Unter Berücksichtigung des eingesparten Strombezugspreises von derzeit 17,037 Cent netto pro kWh, der zusätzlichen Einspeisevergütung von durchschnittlich 15,41 Cent/kWh, jährlichen Betriebskosten von 800 € und einer angenommenen Strompreiserhöhung von 1% jährlich, haben sich die Anlagenkosten nach rd. 9 Jahren amortisiert. Die durchschnittliche Rendite über den Förderzeitraum von 20 Jahren beträgt rd. 7%, die eingesparte CO2 Belastung jährlich rd. 15,2 t.

Nach Zustimmung durch das Rechnungsprüfungsamt soll der Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben werden. Die Installation ist so geplant, dass die Anlage ab März 2012 in Betrieb gehen kann. Dadurch verlängert sich der Förderzeitraum noch um 10 Monate.

Der Vorstand der Theaterstiftung - als Eigentümerin des Gebäudes - hat der Installation der Anlage zugestimmt.

Die Erzeugung von Strom ist selbstverständlich nicht das Kerngeschäft der EBE Bühnen und Orchester. In Anbetracht der derzeitigen Strombezugskosten von jährlich rd. 191.000 € ist neben den grundsätzlichen Maßnahmen zur nachhaltigen Energieeinsparung die Installation der Photovoltaikanlage eine weitere Option zur Kostenreduzierung.

Kaufmännische Betriebsleitung

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

